

Exkursion ins Nördlinger Ries

Die beiden Astronomie-Kurse der Akademie führen im Mai unter der Leitung von Prof. Dr. Max Camenzind ins Nördlinger Ries.

Dort schlug vor ca. 14,9 Millionen Jahren ein 1 Kilometer großer Meteorit ein und hinterließ einen 25 Kilometer großen Krater. Bis heute weithin sichtbar und ein besonders fruchtbarer und ertragreicher Boden.

Anschließend unternahm ein Teil der Gruppe im Ries eine Begehung unter geologischen Gesichtspunkten, die anderen einen siedlungsgeschichtlichen Rundgang. Bereits Kelten und Römer ließen sich in dieser fruchtbaren Landschaft nieder.



BU: Geopark-Ranger Toni Ullmann (vorne l.) erläutert den Exkursionsteilnehmer*innen des Astronomie-Kurses die Auswirkungen des Meteoriteneinschlags von vor 14,9 Mio. Jahren.

Foto: Kerr

Ein weiteres Highlight der Tour in Nördlingen war der Besuch des Krater-Museums, in dem es spektakuläre Exponate zu sehen gibt – unter anderem ein Stück Mondgestein.

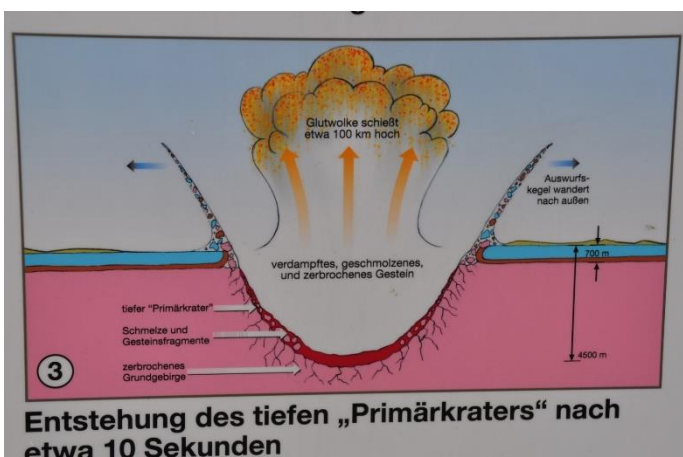


Foto: Kerr

Eine durchweg gelungene Exkursion mit Wiederholungscharakter!

Fotos und Bericht: Tom Kerr